



top[®]
EMPLOYER

DEUTSCHLAND
2018

CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

TOP EMPLOYER 2018

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Die Schindler Deutschland AG & Co. KG wurde in einem unabhängigen Untersuchungsprozess durch das Top Employers Institute als Top Arbeitgeber Deutschland 2018 zertifiziert.



Schindler



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Milliarde Menschen benutzen Tag für Tag die Aufzüge und Fahrtreppen von Schindler. Eine Milliarde Menschen, die einander begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Die sich aufgemacht haben zu neuen Zielen, Herausforderungen, Erlebnissen.

60 000 Menschen arbeiten weltweit für Schindler. Auch sie sind täglich unterwegs zu neuen Zielen, Herausforderungen und ja – auch zu Erlebnissen. Zumal in einer Zeit, in der sich Dinge so rasant zu ändern scheinen. Für jeden Einzelnen

von uns und genauso für ein Unternehmen, das bereits seit 1874 dafür sorgt, dass es steil nach oben geht.

Augmented Reality, Industrie 4.0 oder das Internet der Dinge – der Aufzug fährt längst auch auf der Datenautobahn. Schindler Ahead ist eine digitale Plattform, auf deren Basis sich Aufzüge und Fahrtreppen nicht nur schneller, flexibler und energieeffizienter steuern lassen. Über spezifische Apps werden Betreiber und Gebäudemanager in Echtzeit über den Status ihrer Anlagen informiert.

Karriereleiter:

Schindler steht für Mobilität, auch innerhalb des Unternehmens

Durch interaktive und personalisierte Services werden auch die Fahrgäste intelligent informiert und intuitiv geführt.

Neue Technologien brauchen frische Gedanken, brauchen kreative Köpfe in einem starken Team. Ein Unternehmen wie Schindler braucht nicht zuletzt Mitarbeiter, mit denen wir als Unternehmen wachsen können, weil jeder Einzelne immer wieder Neues erleben und erlernen will.

Deshalb sind wir froh und stolz, dass die Schindler Deutschland AG & Co. KG zum neunten Mal in Folge als einer der Top Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet worden ist. Dass es uns also gelingt, Menschen mit unserer Unternehmenskultur zu begeistern und davon zu überzeugen, dass wir der Partner für ihren persönlichen Karriereweg sind.



Frank Schach,
Geschäftsführung
Personal, Schindler
Deutschland AG &
Co. KG



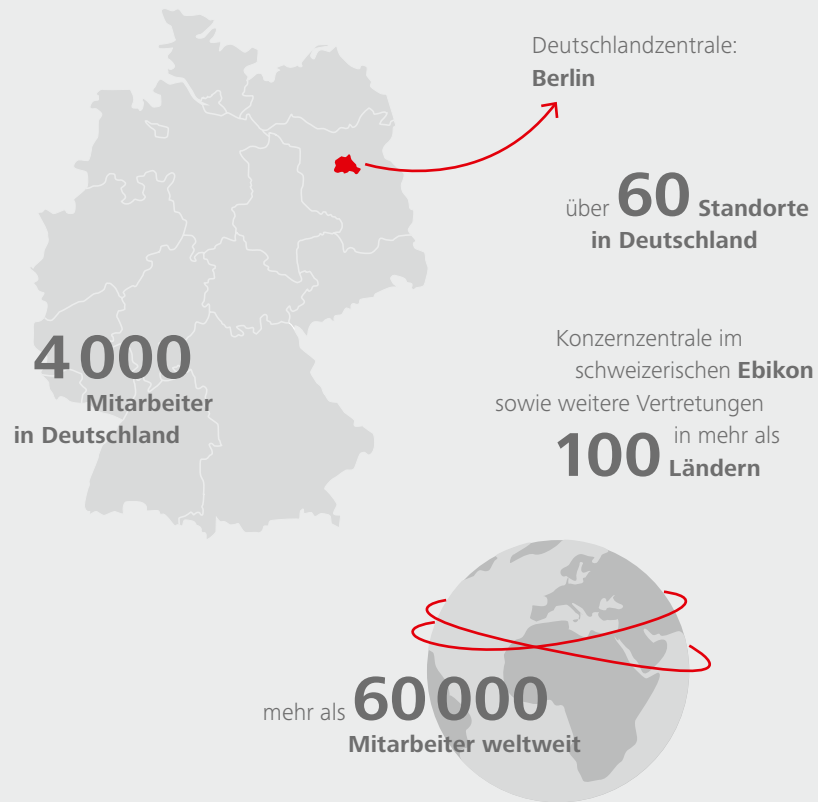
Top Employers Institute

Das Top Employers Institute zeichnet seit 1991 herausragende, zukünftigen Herausforderungen zugewandte Arbeitgeber aus. Die Zertifizierung als Top Arbeitgeber erhalten nur Unternehmen, die ihr Arbeitsumfeld kontinuierlich mit den sich wandelnden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen synchronisieren, die Zeit, Geld und Know-how in die Entwicklung ihrer Mitarbeiter investieren.

Die exklusive Zertifizierung als Top Arbeitgeber ist für aktuelle und künftige Mitarbeiter ein Gradmesser für die Exzellenz eines Arbeitgebers. Schließlich sind optimale Arbeitsbedingungen Voraussetzung für die Entwicklung von Menschen.

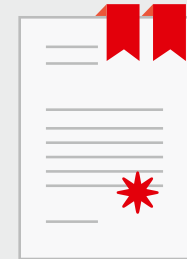
Weitere Informationen unter:
www.top-employers.com

Wir sind Schindler



Gesuchte Fachrichtungen:
Techniker und Monteure
sowie Maschinenbau,
Wirtschaftsingenieurwesen,
Wirtschaftswissenschaften
und Informationstechnologie

Geplante Einstellungen 2018:
mehr als 100 Stellen



Internationale Einsätze: ja
Studienabschlussarbeiten: ja,
berufsbegleitendes Studium



Branche:
Maschinenbau,
Dienstleistung



risch gewachsene Unternehmenszentrale in Berlin-Marienfelde zu einem zukunftsweisenden „Innovation-Hub“ erweitert. Schindler macht den Aufzug fit für das Internet der Dinge.

Der Aufzug und die Fahrtreppe als eine intelligente, vernetzte Mobilitäts-Dienst-

leistung in einer zunehmend digitalen Welt – Schindler fährt sozusagen senkrecht in die Zukunft des Wohnens, Arbeitens und Zusammenlebens. Ein Prozess, in dem nicht zuletzt auch neue, mit den drängenden Fragen unserer Zeit vernetzte Aufgabenprofile und Arbeitsplätze entstehen.

Schindler bewegt Menschen. Buchstäblich. Tagtäglich. Das 1874 von Robert F. Schindler im schweizerischen Ebikon bei Luzern gegründete Unternehmen zählt zu den führenden, global agierenden Herstellern von Aufzügen und Fahrtreppen. Schindler war der Steighelfer der modernen Stadt.

In Deutschland ist das Unternehmen seit nunmehr über 110 Jahren aktiv. Inzwischen sind alle unternehmerischen Aktivitäten auf dem deutschen Markt, zu denen auch das Tochterunternehmen Haushahn gehört, unter dem Dach der Schindler Deutschland AG & Co. KG zusammengefasst. Aktuell wird die histo-

Ergebnisse der Zertifizierung als Top Employer 2018

Die Schindler Deutschland AG & Co. KG wurde in einem unabhängigen Untersuchungsprozess durch das Top Employers Institute als Top Arbeitgeber Deutschland 2018 zertifiziert. Herausgestellt wurden die Kompetenzen im Bereich Human Resources, die kontinuierliche Entwicklung der Unternehmenskultur und das Engagement in die Entwicklung der Mitarbeiter.



2017: 91%
2018: 92%



2017: 97%
2018: 97%



2017: 98%
2018: 98%



2017: 95%
2018: 98%



2017: 98%
2018: 98%

Bereits zum neunten Mal in Folge wurde die Schindler Deutschland AG & Co. KG als Top Employer ausgezeichnet – zum wiederholten Male als einer der 20 besten Arbeitgeber. Zur Zertifizierung der Unternehmen bewertet das Top Employers Institute (vormals CRF Institute) insgesamt neun Themenbereiche. Auf dieser Seite hervorgehoben sind die Felder, in denen das Unternehmen herausragend abgeschnitten hat.



Sagen Sie mal, Nadine Bolz

Ihr Unternehmen ist als Top Employer zertifiziert worden. Was macht Schindler richtig? Wir schaffen offensichtlich ein Klima, in dem sich Arbeitnehmer wohl- und wertgeschätzt fühlen. Und es gelingt uns, Menschen für neue Aufgaben und Herausforderungen zu begeistern.

Die Studie bewertete vor allem die Karrierechancen als herausragend. Mit jedem Mitarbeiter, der ein Unternehmen verlässt, geht auch Know-how verloren. Wenn sich ein Mitarbeiter verändern will, bieten wir ihm deshalb die Möglichkeit, genau das in unserem Unternehmen zu tun. Wer wachsen will, wird mit uns wachsen.

Zumal Sie deutlich größere Unternehmen hinter sich gelassen haben. Die positive Botschaft ist, dass auch ein vermeintlich kleineres Unternehmen wie das unsere Aufstiegsmöglichkeiten, Karrierechancen und nicht zuletzt spannende und kreative Tätigkeitsfelder bietet. Wir können also ruhig selbstbewusst um Mitarbeiter werben.

Wissenstransfer

Heute schon für morgen lernen

Auf dem Papier mag Schindler ein Maschinenbauer sein. Nicht erst seit den aktuellen Entwicklungen auf den Feldern der Arbeit und mithin der Alltagskultur – Industrie 4.0 ist in aller Munde – ist das Unternehmen mindestens in gleichem Maße mit der Wissensproduktion vertraut wie mit jener von Maschinen – also von Aufzügen und Fahrtreppen.

1928 revolutioniert die von Schindler entwickelte Sammelsteuerung die Aufzugstechnik, 1996 dann die intelligente Zielrufsteuerung. Seit 2009 schließlich arbeitet das Unternehmen kontinuierlich



Arbeiten an der eigenen Karriere: das Unternehmen als Partner der persönlichen Berufsbiografie.



»Ich bin offen für Neues und möchte mich weiterentwickeln – mit Schindler habe ich einen Partner gefunden, der mich auf dieser Reise begleitet.«

Andreas Tkalec (37) hat den Monteursanzug gegen das Sakko getauscht – und ist vom Service in den Vertrieb gewechselt.

an der Erweiterung der PORT-Technologie, mit der die „reine“ Aufzugssteuerung sukzessive zum vernetzten, ganzheitlich denkenden Gebäudemanager wird. Türen öffnen sich, Aufzüge ahnen, wohin die Reise gehen soll: In der Stadt der Zukunft wird der Aufzug zu mehr als nur einem vertikalen Transportmittel. Die PORT-Technologie liefert Antworten, ja Lösungen für diese Herausforderungen.

Überhaupt: Der rasante Wandel der Welt und seiner Ressourcen. Der Solaraufzug Schindler 3300 lässt sich zu 100 Prozent netzunabhängig aus regenerativer Solarenergie aus einer in das Gebäudekonzept integrierten Photovoltaikanlage betreiben. Technische Fachkräfte wie

Elektriker und Mechatroniker und zunehmend auch Informatiker sind bei Schindler also gefragt. Egal, ob sie sich mit ihrem spezifischen Wissen beim Unternehmen bewerben oder gemeinsam mit Schindler auf die Reise des lebenslangen Lernens gehen.

Systemisches Denken und Lernen im Team ist eine Kernkompetenz dieser Unternehmenskultur. Die eigene Meinung der Mitarbeiter wird geschätzt und gefördert. Jeder Mitarbeiter ist ein aktiver Baustein in der fortwährenden Entwicklung eines Unternehmens, das darum weiß, dass diese Ziele nur gemeinsam erreicht werden können: gute, zufriedene Mitarbeiter und gute, zukunftsweisende Produkte und

Dienstleistungen. Eigenverantwortung wird gefördert und gefordert, genauso wie die Synergien eines eingespielten Teams. Die jeweilige Führungskraft unterstützt und fördert Mut und Ideen. Als ein dem Wandel zugewandtes Unternehmen bietet Schindler auch seinen Mitarbeitern individuelle und flexible Karrierewege und hat dabei auch das Entwicklungspotenzial seiner Mitarbeiter im Blick – die Lust etwa, einfach mal etwas anderes zu probieren.



»Es geht nicht darum, eine Quote zu erfüllen, sondern die Bestmögliche für einen Job zu sein. Bei Schindler erlebe ich eine Unternehmenskultur, die das auch Frauen möglich macht.«

Stefanie Meskine (34), Leiterin Modernisierungs- und Design-Center (MDC), hat sich in einer Männerdomäne durchgesetzt.

Karrierewege

Miteinander lernen – ein Arbeitsleben lang



Auf Augenhöhe: Gesucht sind Teamplayer mit Eigeninitiative.

Der Dienstwagen für die reibungslose Mobilität und den standesgemäßen Auftritt, das Smartphone als mobiles Büro: Für Servicetechniker bei Schindler ist diese Grundausstattung selbstverständlich. Die Wahl eines Arbeitgebers hängt für viele Arbeitnehmer aber längst nicht mehr nur von solch handfesten Dingen ab. Wichtig sind zunehmend weiche Faktoren. Wichtig wird der weite Blick: Welchen Weg will mein zukünftiger Arbeitgeber mit mir gehen?

Nadine Bolz, Leiterin Talentmanagement und Development bei Schindler Deutsch-

land, erwähnt die vielen Betriebsjubiläen langjähriger Mitarbeiter: „Man kann im positiven Sinne mit Schindler alt werden.“ Alt werden – und jung bleiben, mit einer Berufsbiografie, die auch innerhalb eines Unternehmens immer neue Chancen, Erfahrungen und Aufstiegsmöglichkeiten bietet.

So ist es etwa möglich, ja üblich, dass sich das Unternehmen mit einem Arbeitnehmer die Kosten für ein berufsbegleitendes Studium teilt. Die klassische Meisterschule oder die Weiterbildung zum Produkttrainer oder Technischen Spezia-

listen gehören ohnehin zum kleinen Einmaleins einer aktiven Mitarbeiterpflege. So finden sich gerade unter den Nachwuchsführungskräften Mitarbeiter, die das Geschäft mit den Aufzügen noch von der Basis kennen. Wissenstransfer, nicht Wissensverlust ist die Devise. Denn nur wer weiß, wovon er spricht, kann damit andere begeistern – in Worten und in Taten.

Zudem vom Top Employers Institute überproportional gut bewertet: Das Onboarding, also das Engagement, mit dem Schindler Quereinsteigern aus anderen Branchen den Weg in das Unternehmen, seine Kultur und seine Produktwelten ebnet. Als Beispiel mag etwa die heutige Vertriebsleiterin Laila Dalla Torre gelten, die als studierte Kulturwissenschaftlerin aus einer im Unternehmen nicht unbedingt üblichen Fachrichtung kam. Aber: Sie hatte Lust auf Schindler – und deshalb hat Schindler der jungen Universitätsabsolventin ganz genau zugehört. Überzeugt waren letztlich beide – der Arbeitgeber und seine neue Arbeitnehmerin.



»Ich hatte mich ursprünglich auf eine ganz andere Position beworben – diese Offenheit, einfach mal zu gucken, was für Talente so in mir stecken, das hat mir imponiert.«

Vertriebsleiterin Laila Dalla Torre (34) hat eigentlich Kulturwissenschaften studiert – in Schindler fand sie einen interessanten wie interessierten Arbeitgeber.

Impressum

Herausgeber

Schindler Deutschland AG & Co. KG
Brand & Communication
Schindler-Platz
12105 Berlin
www.schindler.de

Verantwortlich

Birgit Dirks (V.i.S.d.P.)
birgit.dirks@schindler.com

Redaktion & Gestaltung

Raufeld Medien GmbH, Berlin

Druck

Kauffeldt GmbH & Co. KG,
Ahrensburg

Bildnachweis

Schindler Deutschland



Das Top Employers Institute zertifiziert weltweit Unternehmen, die kontinuierlich exzellente Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter generieren.

www.top-employers.com